

Viersen, im September 2021

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises Viersen,  
sehr geehrte Leitung des AKH Viersen, Ärztinnen und Ärzte,  
Apothekerinnen und Apotheker, Geschäftsführung der Firma MSB,  
sehr geehrtes Team der KVNO,  
sehr geehrte Kameraden der Bundeswehr, Kräfte des DRK,  
des Fernmeldedienstes, der Reinigungsfirma TRIO, Sicherheitskräfte,

Ihre Arbeit im Impfzentrum geht zu Ende. Monatelang haben Sie durch Ihren Einsatz einen ganz maßgeblichen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie geleistet. Insgesamt sind im Impfzentrum und bei den mobilen Einsätzen über 200.000 Impfungen verabreicht worden. Dafür, dass Sie dies möglich gemacht haben, spreche ich Ihnen meinen herzlichen Dank aus.

Als im vergangenen Dezember Bund und Länder die Kommunen verpflichteten, binnen drei Wochen voll funktionsfähige Impfzentren auf die Beine zu stellen, standen wir vor einer enormen Herausforderung. Wir hatten keine Blaupause für das Unterfangen, aber die Zeit drängte.

Doch der Kreis zeigte sich der Lage gewachsen. Wir fanden den idealen Ort, konnten ihn dank der Unterstützung des AKH Viersen und der Firma MSB herrichten und wenig später in Betrieb nehmen. Wir improvisierten. Was durch Improvisation gelang, wurde aber in kürzester Zeit zu einem hoch professionellen Unternehmen. Sehr schnell spielten sich die Abläufe ein. Wo es anfangs vielleicht noch ein wenig geruckelt hatte, lief sehr schnell alles glatt.


Rathausmarkt 3  
41747 Viersen  
02162 39-1006landrat@kreis-viersen.de  
www.kreis-viersen.de

Unser Impfzentrum ist das Ergebnis einer gemeinsamen Kraftanstrengung und einer hervorragenden kollegialen Kooperation. Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Ehrenamtler (z.B. unser Fernmeldedienst), das DRK, Pharmazeuten, KVNOler und Ärzte, die Bundeswehr haben sofort zueinander gefunden und Hand in Hand gearbeitet. Damit haben Sie, haben wir alle gemeinsam das Impfzentrum zu einem Erfolg gemacht.

Das bestätigen nicht zuletzt die vielen positiven Rückmeldungen, die uns von Bürgerinnen und Bürgern in den vergangenen Monaten erreicht haben. Das Lob betrifft nicht nur die reibungslosen Abläufe im Impfzentrum, sondern auch die große Freundlichkeit, mit der die Impfwilligen von Ihnen empfangen und durch den Impfparcours geleitet wurden. Ich bin sehr froh, dass wir die Erwartungen der Bevölkerung erfüllen und ihr Vertrauen in dieser so zentralen Sache gewinnen konnten - beim Thema Impfen geht es schließlich um nichts Geringeres als um die Gesundheit der Bevölkerung. Sie haben sich auf diesem bedeutenden und schwierigen Feld bewährt.

Viele von Ihnen haben sich mit der Arbeit am Impfzentrum identifiziert, zwischen den anfangs neuen Kolleginnen und Kollegen sind enge Arbeitsbeziehungen gewachsen, Teams haben sich gefunden. Ich weiß, dass sich manche von Ihnen eine Abschiedsparty gewünscht haben, um gemeinsam auf das Erreichte zurückzublicken und den Erfolg zu feiern. Auch ich hätte mir eine solche Feier gewünscht. Ich hätte die Gelegenheit auch gerne genutzt, um mich bei Ihnen persönlich zu bedanken. Allerdings glaube ich, dass eine solche große Zusammenkunft von uns allen das falsche Signal in der leider immer noch gefährlichen Pandemie gewesen wäre. Es wäre kaum möglich gewesen, die nötigen Sicherheitsabstände einzuhalten, wenn das Ziel doch gerade der enge gemeinsame Austausch gewesen wäre. Darum bitte ich Sie um Verständnis, dass wir von einem solchen Treffen von an die 150 Menschen in dieser Zeit absehen müssen.

Noch einmal meinen herzlichen Dank für Ihr hohes Engagement, Ihre Flexibilität, Ihre Teamfähigkeit und Ihre Freundlichkeit! Alles Gute – bleiben Sie gesund!

Ur  
  
Dr. Andreas Coenen